



**32** Neuzelle  
**Kleine Mönchstour**

**Routeninformationen**

Start	Neuzelle
Länge	39 km
Dauer	mit dem Fahrrad ca. 4 h
Anreise	Regionalbahn RE 1 bis Frankfurt (Oder), weiter mit RB 11 bis Neuzelle

Der älteste noch erhaltene Grabstein auf dem Breslacker Friedhof wurde 1892 aufgestellt.



Kloster Neuzelle

Auf die Spur der alten Mönche des Klosters Neuzelle begeben Sie sich nicht nur mit dem Besuch des eigentlichen Klostergeländes, denn die Mönche erwarben im Laufe ihres Daseins eine Vielzahl von Orten. Mit dem Fahrrad starten Sie auf dem Oder-Neiße-Radweg die Kleine Mönchstour, die zuerst nach Ratzdorf führt. Der Ort liegt am Zusammenfluss von Oder und Neiße und wurde erstmals nach dem Verkauf an die

Neuzeller Mönche erwähnt. Über lange Zeit prägte hier die Schifffahrt das Leben. Ratzdorf war ein großer Umschlagplatz in der Niederlausitz. Das Wahrzeichen des Ortes ist das Pegelhaus, welches 1997 beim Jahrhunderthochwasser einen Rekordpegelstand von 6,88 m anzeigte. Auch Coschen, Breslack, Wellmitz und Schwerzko gehörten zum Besitz des Klosters Neuzelle. In Coschen verbindet inzwischen die neue Brücke „Neißewelle“ Brandenburg mit Polen. In Wellmitz wurde der bekannteste Abt des Klosters Martinus Graff geboren. Auf dem alten Friedhof des Kirchplatzes stehen vier Sühnekreuze als Zeugnis damaliger Rechtsprechung, die selten in dieser Region zu finden sind. Alle Orte, die an der Strecke des Radwegs liegen, weisen vielfältige

Verbindungen zum Kloster auf. Sie sollten die Rast nutzen, um diese stummen Zeugen zu entdecken.



Schwerzkoer Mühle



Sühnekreuze